

Wiesbadener Tagblatt.

No. 20.

Montag den 25. Januar

1858.

Gefunden

eine Nadelbüchse.

Wiesbaden, den 23. Januar 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Dienstag den 2. Februar d. J. findet in dem Theater ein **Maskenball** statt. Alle Diejenigen, welche sich bei Tänzen oder Aufzügen betheiligen wollen, haben sich deshalb an den Herrn Balletmeister **Opfermann** zu wenden, dem das Arrangement des Balles übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 17. Januar 1858.

335

Herzogliche Theater-Intendanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Friedrich Thon & Eheleute zu Wiesbaden folgende Immobilien, als:

- 1) ein auf dem Heidenberg dahier zw. Wilhelm Neuschäfer und Wittwe Peter Weil gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst dazu gehörigem einstöckigen Seitenbau, einstöckigem Hintergebäude und zweistöckiger Scheuer,
 - 2) ein am Dogheimerweg zw. Thierarzt Kilian und Jacob Bertram gelegenes einstöckiges Wohnhaus nebst dazu gehöriger einstöckiger Scheuer und einstöckigem Schweinstall, sowie
 - 3) ein hinter der Caserne zw. Jacob Bertram und Thierarzt Adam Kilian gelegener 43 Ruthen 68 Schuh großer Acker
- in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 15. Januar 1858.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

238

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
heute Montag den 25. Januar Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Publication des Rechnungs-Überschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1858;

- 2) Publication des Rechnungs-Ueberschlages der hiesigen Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1858;
- 3) Erhebung eines Rechtsstreites gegen den Pächter Valentin Heyl zu Clarenthal wegen unter Berufung auf das dem Hofgute Clarenthal zustehende Privilegium verweigerter Entrichtung von 32 fl. 10 $\frac{1}{4}$ fr. Acciseabgabe für den im vorigen Herbst gefelsterten Aepfelwein;
- 4) die käufliche Abtretung von 94 Quadratsfuß Metermaas städtischer Grundfläche an die Philipp Berger Eheleute dahier;
- 5) die käufliche Abtretung von 24 Quadratsfuß städtischer Grundfläche an die Johann Ungeheuer Eheleute dahier.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können, wenn darüber glaubhafte Nachweise erbracht wird, als genügende Entschuldigungsgründe angesehen werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. Januar Vormittags 9 Uhr kommt in dem hiesigen Stadtwalde folgendes Windfallholz öffentlich zur Versteigerung:

1) im Distrikt Neroberg 2r Theil b.:

- 2 eichene Stämme von 25 Cubicfuß,
- 2 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Scheitholz,
- $\frac{1}{4}$ " " Prügelholz,
- 1 $\frac{1}{2}$ " buchen Scheitholz,
- $\frac{1}{8}$ " " Lagerholz;

2) im Distrikt Würzburg und Brücher:

- $\frac{1}{4}$ Klafter eichen Prügelholz,
- 1 " buchen Scheitholz,
- $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,
- 1 " gemischtes Scheitholz,
- 40 Stück Wellen;

3) im Distrikt Kessel:

- 1 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Scheitholz,
- 27 Stück eichene Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Neroberg gemacht und ist der Sammelplatz am Tempelchen.

Wiesbaden, den 21. Januar 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. f. M. Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Conrad Travers Wittwe dahier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen aller Art, namentlich in Kommoden, Tischen, Stühlen, Schränken, Kanapes, Betten, Weißzeug, Eisen, Kupfer, Messing, Glas und Porzellan ic. bestehend, in dem Hause des Herrn Chauffeebauaufseher's Groos, Heidenberg No. 58, versteigern.

Wiesbaden, den 23. Januar 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 1. Februar Morgens 8 Uhr werden in dem Waghahner Gemeindewald Distrikt Bleidenstadterheide

5800 Stück kiefern Wellen

öffentlich versteigert.

Waghahn, den 21. Januar 1858.
436

Den Bürgermeister.
Kugelschadt.

Notizen.

Heute Montag den 25. Januar Morgens 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung im Domanialwald Distrikt Hangenstein 1r Theil, Gemarkung Seizenbahn. (S. Tagblatt No. 2.)
- 2) Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hammerelsen 2r und 3r Theil. (S. Tagblatt No. 19.)

Pâte Pectoral (Brustteig)

nach George in Paris, Paul Gage in Paris, Joseph Estibal in Paris, Franz Stollwerk in Köln, sowie ächte Ackermann'sche Caramellen, Rettig-, Malz-, Eibisch- und Isländisch-Moos-Bonbons, Pâte ju-Jube, Pâte de Reglisse, Gummifugeln und Pastilles, Magenmorsellen, Pastillen von Rippoldsau empfiehlt

10

H. Wenz, Conditior,
Sonnenbergerthor No. 5.

Zur Nachricht.

Meinen verehrlichen Kunden die Anzeige, daß bei mir schöne große **Rastanien** zu haben sind. Sodann ist eine frische Sendung **Tapioca Indigène** eingetroffen.

437

S. Herzheimer.

Strohsohlen

sind in allen Größen stets auf Lager in der Filanda wie auch bei Herrn **Moses Wolf.**

438

Eine fast noch ganz **neue Bither** ist vorthellhaft zu kaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

439

Geräucherte Zungen und **Frankfurter Bratwürstchen** empfiehlt

440

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Meinen verehrten Kunden und dem verehrten Publikum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **wieder Schwalbacherstraße No. 8** wohne und bitte um fernere geneigte Aufträge.

441

Karl Gallade, Tapezierer.

Coburger Golderbsen, breite und kleine **Linsen**, **Bohnen**, frische wästerwälder **Haserkeren** und **-Grüße**, wie holländische **Perlgerste** in bester Qualität empfiehlt billigt

442

E. Hahn, Kirchgasse 26.

 **Höchst wichtig** 

für

443

Bauunternehmer, Hausbesitzer,

sowie für Alle, welche

Tapeten,

Wachsstuch & Rouleaux

bedürfen.

Durch bedeutende Einkäufe in diesen Artikeln in den ersten Fabriken Deutschlands, bin ich in den Stand gesetzt, einem verehrlichen Publikum für die künftige Saison eine Auswahl zu bieten, welche Alles bisher Dagewesene übertrifft.

Geschmackvolle Dessins, gute Waare, billige Preise, sind die Hauptstützen **meines** Geschäfts — und können die Herren Tapezierer auch **mein** Lager mit gutem Gewissen empfehlen!! — **Musterkarten** werden auf Verlangen mit Vergnügen zur Einsicht gesandt und bittet um zahlreiche Aufträge

Wiesbaden, im Januar 1858.

Wm. Block,

Sonnenbergerthor No. 1.

P. S. Gleichzeitig mache ich auf das mit meinem Geschäfte verbundene

Wohnungs - Vermiethungs - Bureau

aufmerksam, welches sich seit der kurzen Zeit seines Bestehens des größten Wohlwollens von Seiten des verehrl. Publikums zu erfreuen hatte.

Das Gesinde - Vermiethungs - Bureau

wird auch für die Folge den verehrlichen Herrschaften nur wirklich gute Dienstboten nachweisen. Um dies indeß thun zu können, belieben die verehrlichen Herrschaften die betreffenden Zeugnisse wahrheitsgetreu auszustellen. **Der Obige.**

Kunstverein.

Heute Montag den 25. Januar Abends 7 Uhr findet die Verloosung der angekauften Bilder im **Hôtel Victoria** Statt. Nach der Verloosung Abendessen. Diejenigen, welche sich hieran betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Namen in die Subscriptionsliste, die der Vereinsdiener **Engelmann** in Händen hat, einzutragen.

261

Der Vorstand.

Cäcilien- & Männergesangverein.

55

Heute Vormittag 11 Uhr

Generalprobe mit Orchester.

Warnung.

Wir warnen hiermit **Jeden**, dem taubstummen **Joseph Schaffer** Etwas zu borgen ohne unser Wissen, indem sonst keine Zahlung geleistet wird.

Biebrich, den 11. Januar 1858.

229

Karl Schaffer.
Philipp Werner, Vormund.

An Frau N. N.!

Wenn Sie, wie es mir scheint, den Muth nicht haben, mir persönlich über gewisse Dinge eine auf Wahrheit gegründete Eröffnung zu machen, so verschonen Sie mich mit anonymen Schreiben. Ihr Letztes vom 21. d. M. habe ich an den Ort seiner Bestimmung gelangen lassen.

444

C. C.

Soeben erschien das 2te Heft der

352

Illustrierten Welt für 1858

und empfiehlt sich zur Empfangnahme weiterer Subscribenten auf dieses schöne Werk

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Thee

in allen Sorten, worunter besonders ein sehr beliebter **Pecco** à 2 fl. 30 fr. per Pfund, empfiehlt

179

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Ein für zwei Familien eingerichtetes **Stadt-** oder nahe bei der Stadt belegen **Landhaus** wird möblirt oder unmöblirt sofort auf längere Zeit zu miethen gesucht. Auch würde man ein solches Grundstück ankaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 445

Wir machen hiermit unsern Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere Schwester und Schwägerin, **Maria Ritter** aus St. Petersburg, in ein besseres Leben übergegangen ist. Es bittet um stille Theilnahme die trauernde Familie

Betsey Stuart.
Janny Portmann.
Rvd. **G. Stuart.**
Carl Portmann.

446

Es wird ein kleines rundes **Defchen** zu kaufen gesucht durch **Friedrich Schaus**, Neugasse No. 17. 447

Ein $\frac{1}{2}$ jähriger **Wachtelhund**, schwarzbraun, weiblichen Geschlechts, hat sich verlaufen. Man bittet denselben Schulgasse No. 9. gegen eine Belohnung abzugeben. Vor dem Ankauf desselben wird gewarnt. 448

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped. 19

Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 430

Für Schreiner.

Zwei bis drei Bauschreiner finden bei guter Arbeit und höchstmöglichem Lohne dauernde Beschäftigung. Das Nähere in der Exped. d. B. 432

Ein Mädchen von ansehnlichem Aeußern wünscht in einem Badhaus oder einer Restauration eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 449

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, die häuslichen Arbeiten und mit Kindern umzugehen versteht, kann eine Stelle bis 1. März finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 450

60 fl.

Eine erfahrene Hausmagd, die zu kochen versteht und sich über eine bereits längere Dienstzeit durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird gegen einen Jahreslohn von sechzig Gulden auf 1. Februar d. J. gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 309

In einem gesund gelegenen Hause mit Garten umgeben, im schönsten Theile der Stadt, ist ein großer Salon mit mehreren Zimmern möblirt oder unmöblirt auf den 1. April zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **J. Möhler** Marktstraße No. 6. 451

Ein Salon mit 4 daranstoßenden Zimmern und zwei Terrassen ist zu vermieten durch **Friedrich Schaus**, Neugasse No. 17. 452

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:
Von B. 3 fl.; von R. 8. 1 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 2. December, dem h. B. u. Conditor Heinrich Wilhelm Wagner eine Tochter, N. Wilhelmine. — Am 6. December, dem h. B. u. Buchbinder Hermann Karl Wilhelm Georg Gläser eine Tochter, N. Jacobine Emilie Theodora. — Am 9. December, dem h. B. u. Koch Wilhelm Grimm ein Sohn, N. Wilhelm Karl. — Am 13. December, dem Herzogl. Hofgerichts-Procurator Dr. Karl Braun dahier ein Sohn, N. Adolf Erwin August Ferdinand. — Am 14. December, dem Schreinermeister Johann Wilhelm Christian Röthert, B. zu Wehen, ein Sohn, N. Georg Andreas Gottfried Wilhelm. — Am 17. December, dem h. B. u. Badewirth Adolf Wör eine Tochter, N. Therese. — Am 17. December, dem Herzogl. Probator Philipp Daniel Theodor Meisne dahier ein Sohn, N. Alfred Maximilian. — Am 20. December, dem Schauspieler Karl August Christ in Hallein, B. zu Offenbach, eine Tochter, N. Maria Elisabeth. — Am 21. December, dem h. B. u. Scribenten Theodor Karl Wilhelm Boué ein Sohn, N. Gustav Wilhelm Karl Georg. — Am 22. December, dem h. B. u. Hof-Dachdecker Johann Karl Wilhelm Beckel ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 22. December, dem h. B. u. Accisebeamten Heinrich Friedrich Bappeler ein Sohn, N. Wilhelm Philipp Christian August. — Am 28. December, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Jakob Wilhelm Weber eine Tochter, N. Margarethe Johannette Karoline. — Am 29. December, dem h. B. u. Fabrikanten Daniel Müller eine Tochter, N. Karoline Amalie. — Am 30. December, dem h. B. u. Lithographen Wilhelm Zingel ein Sohn, N. Karl Jacob Berthold Maria. — Am 31. December, dem h. B. u. Elementarlehrer Anton Liez ein Sohn, N. Anton Albert. — Am 14. Januar, dem h. B. u. Handlungsdiener Johann Philipp Christian Karl West ein tochter Sohn. — Am 19. Januar, dem h. B. u. Tapezierer Wilhelm Salz ein tochter Sohn. — Am 20. Januar, dem Bäcker Peter Leisegang, B. zu Runkel, ein tochter Sohn. — Am 22. Januar, dem h. B. u. Lithographen Karl Ziß ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der Opticus Siegmund Kriegsmann zu Geln, ehl. led. Sohn des Hof-Opticus Joseph Kriegsmann von da, und Sara Fürth dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Handelsmanns Lazarus Fürth. — Der Rentner Pierre Louis Florimond Martin zu Gomburg v. d. S., B. zu Marvejole in Frankreich, ehl. led. hintl. Sohn des Kaufmanns Pierre Martin zu Paris, und Helene Karoline Henriette Petry dahier, ehl. led. nachgel. Tochter des Reallehrers Johann Philipp Petry zu Uffingen. — Der Herzogliche Hofmarschallamts-Kanzlist Friedrich August Sauer, ehl. Sohn des Schuhmachermeisters Friedrich Christoph Sauer zu Soden, und Juliane Katharine Marie Johanna Frensch, ehl. Tochter des h. B. u. Kanzleidieners Johann Frensch. — Der h. B. u. Rentner Friedrich Eugen Althouffe, ehl. led. hintl. Sohn des Gräfl. Bassenheim'schen Rentmeisters Heinrich Ferdinand Althouffe zu Rüdesheim, und Amalie Marianne Wilhelmine Friederike Louise Panthel dahier, ehl. led. hintl. Tochter des Herzogl. Zollinspectors Wilhelm Panthel. — Der h. B. u. Bäckermeister Johann Georg Wilhelm Philipp Daniel Junior, ehl. led. Sohn des h. B. u. Bäckermeisters Friedrich Christian Wilhelm Junior, und Dorothea Amalie Schweizer dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schlossermeisters Heinrich Peter Schweizer. — Der Kaiserl. Russische Hauptmann Baron Wilhelm Ernst Karl Friedrich von Korff zu St. Petersburg, ehl. led. Sohn des practicirenden Arztes Dr. med. Gustav Hermann Werner Wilhelm von Korff zu Waldbheim in Gurland, und Auguste Karoline Weiz, ehl. led. Tochter des Herzogl. Obristen Friedrich August Weiz dahier. — Der h. B. u. Hauderer August Eduard Adam Philipp Kunz, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Hauderers Johann Anton Kunz, und Marie Margarethe Weiland von Bäckernheim, ehl. led. Tochter des Ackermanns Johann Weiland daselbst.

Copulirt. Der h. B. u. Postconducteur Georg Christian Philipp Diefenbach, und Johannette Margarethe Marie Enders von hier.

Gestorben. Am 9. Januar, Elisabeth Christiane Johannette, geb. Weber, des gewes. Herzogl. Hofgerichtsassessors Adolf Robert Victor Steubing zu Dillenburg nachgel. Wittwe, alt 62 J. 5 M. 4 T. — Am 9. Januar, Antonie Emilie, des h. B. u. Schlossermeisters Johann Heinrich Kaufel Tochter, alt 4 J. 4 M. 21 T. — Am 10. Januar, Friedrich Johann Heinrich Theodor, des Musikus Karl August Funk, B. zu Frankfurt a/M., Sohn, alt 6 M. 20 T. — Am 10. Januar, Bertha Theresia Karoline, des Herzogl. Bauraths Ernst Kaspar Wilhelm Robert Görz dahier Tochter, alt 1 J. 10 M. 27 T. — Am 10. Januar, Karl Ferdinand Peter, des h. B. u. Schuhmachermeisters Friedrich Daniel Jung Sohn, alt 21 J. 2 M. 24 T. — Am 11. Januar, Wilhelm Gustav Philipp,

des h. B. u. Gerbermeisters Heinrich Friedrich Karl Käpberger Sohn, alt 9 M. 21 J.
 — Am 12. Januar, der Oberhauptmann zu Goldingen in Curland Baron Emil von
 der Ropp, alt 49 J. 8 M. 14 J. — Am 14. Januar, Marie Dorothea, geb. Straß-
 heimer, des h. B. u. Tagelöhners Mathias Görg Ehefrau, alt 61 J. 2 M. 5 J. — Am
 15. Januar, der h. B. u. Kaufmann Friedrich Christian Philipp Rigel, alt 29 J. 7 M.
 21 J. — Am 16. Januar, Christiane Emilie, des h. B. u. Buchbinders Peter Daniel
 Michael Pauli Tochter, alt 8 M. 25 J. — Am 17. Januar, Susanne Katharine, geb.
 Schmidt, des Gärtners Philipp Baum, B. zu Wörsdorf, Ehefrau, alt 68 J. 8 M. 29 J.
 — Am 18. Januar, Karl Ludwig, des Herzogl. Bauraths Ernst Kaspar Wilhelm Robert
 Görg dahier Sohn, alt 1 J. 11 M. 4 J. — Am 18. Januar, Marie Philippine, geb.
 Schloß, des gewes. h. B. u. Müllers Johann David Lang nachgel. Wittwe, alt 64 J.
 11 M. 20 J. — Am 19. Januar, Dorothea Elisabeth Margarethe Magdalene Marie,
 des h. B. u. Schneidermeisters Philipp Christian Veit Tochter, alt 20 J. 5 M. 27 J.
 — Am 19. Januar, Margarethe Göttert von Nasstätten, alt 77 J. — Am 19. Januar,
 Karl Heinrich Christian, der Marie Philippine Klamburg von Dillenburg Sohn, alt
 10 M. 13 J. — Am 21. Januar, Elisabeth, der Philippine Kießling dahier Tochter.
 — Am 22. Januar, Mary Ritter, geb. Tönges.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Hippacher, A. Schmidt und
 Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. May 15, G. Müller 16 fr.

Schwarzbrod. Bei Dietrich, Finger, Flohr, Herrheimer, Heuß, Hildebrand, Hippacher,
 Jung, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. Wachenheimer, Marr, A. u. G. Müller,
 Sauereßig, Schirmer, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut, Sengel, Westenberger und
 Wolf 12 fr., Acker, Boffung, Burkart, Fausel, Freinsheim, Hahn, Koch, Linnenkohl,
 F. Wachenheimer, Watern, May, Petry, Rampsott, Reinemer, Reinhard, Ritter,
 Schellenberg, F. Schmidt, Schramm, Stritter u. Wagemann 13 fr.

Kornbrod. Bei Heuß u. G. Müller 11, bei May u. Wagemann 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4½, bei Fol-
 genden 5 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. u. G. Müller,
 Sauereßig u. Schöll.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 5 Bäcker 3½, bei Fol-
 genden 4 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. u. G. Müller,
 Sauereßig u. Schöll.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschug. Allg. Preis: 14 fl. 24 fr. — Bei Herrheimer, Wagemann 13 fl., Sey-
 berth 13 fl. 30 fr., Koch 13 fl. 52 fr., Hahn 14 fl., Vogler 14 fl. 40 fr., Stritter
 14 fl. 56 fr.

Feiner Vorschug. Allg. Preis: 13 fl. 20 fr. — Bei Herrheimer, Wagemann 12 fl., Koch
 12 fl. 48 fr., Seyberth 13 fl., Vogler, Fach, Hahn 13 fl. 30 fr.

Waizenmehl. Allg. Preis: 12 fl. 16 fr. — Bei Herrheimer, Wagemann 11 fl., Vogler,
 Hahn 12 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allg. Preis: 10 fl. 40 fr. — Bei Wagemann 9 fl., Werner 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Gdingshausen 15 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, G. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr. — Bei Blumenschein, Rücher, Hees, Meyer, Schnaas,
 Seebold, Seiler 10, Baum, Hasler, Hirsch, Chr. u. W. Ries, Thon u. Weygandt 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Meyer u. Schnaas 12, Gdingshausen,
 Freng, Hees, Seebold, Seewald u. Seiler 13 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Freng, Renker, Chr. u. W. Ries u.
 Scheuermann 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Gdingshausen 20 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Freng, D. Kimmel,
 Meyer u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renker 20, Freng 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, A. Käse-
 bier, Schlicht, Stuber u. Thon 14, Cron, Renker 16 fr.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 20) 25. Jan. 1858.

Heute Abend

6806

Geselliger Verein.

Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Heute Montag den 25. Januar

Zweites Vereins-Concert

im großen Saale des Gasthauses zum Adler.

1) (Zum ersten Male) Große Symphonie in C-dur von Franz Schubert.

2) Christus am Oelberge, Oratorium von L. v. Beethoven.

Eintrittskarten, Sperrsitze 1 fl. 45 fr., gewöhnlicher Platz 1 fl., sind in allen hiesigen Buchhandlungen und an der Kasse zu haben.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

57



Metzgergasse No. 4

sind

Maskenanzüge,

sowie

Domino's

zu haben.

400

Ziehungspläne

der Herzoglich Nassauischen 25 fl. Loose, sind à 6 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Spiegelgasse No. 3 wird täglich geschliffen.

J. Kässler. 210

Journal-Lese-Cirkel

der **C. W. Kreidel'schen Buchhandlung.**

Unser seit Jahren bestehender **Journal-Lese-Cirkel**, welcher sich von Jahr zu Jahr einer größeren Theilnahme zu erfreuen hat, wird auch für 1858 mit der bisherigen Ordnung und Regelmäßigkeit fortgesetzt.

Er besteht augenblicklich aus nachfolgenden Zeitschriften:

Illustrirte Zeitung in zwei Exemplaren.

Hausblätter von Hackländer und Höfer.

Morgenblatt.

Erweiterungen.

Frankfurter Museum.

Der Feierabend.

Modenzeitung, allg. Leipziger.

Fliegende Blätter, Münchener.

Kladderadatsch.

Düsseldorfer Monatshefte.

Ausland.

Unterhaltungen am häuslichen Herd von Guckow.

Magazin für die Literatur des Ausländes.

Die Grenzboten von G. Freytag und Julian Schmidt.

Lese Früchte, Hamburger.

Novellenzeitung.

Aus der Fremde.

Der Erzähler.

Westermann's illustr. deutsche Monatshefte.

Die Sonntagspost.

Das Wechseln geschieht regelmäßig am Dienstag und Freitag einer jeden Woche; die Journale werden im Hause abgeholt und werden neue dafür zurückgelassen.

Der Abonnements-Preis ist pro Jahr 5 fl. 24 kr.

Wir laden zur gef. Theilnahme ganz ergebenst ein.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

1

Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose

sind zur bevorstehenden Ziehung coursmäßig zu erhalten bei

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

382

Rettig-Bonbons

in vorzüglicher Qualität, **Parmetten** in Schachteln und ganz frische **Lemond Drops** empfiehlt

416

S. Herzheimer.

Neue Häringe, auch marinirt,

7925

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße No. 42.

Eine gut erhaltene **Leinwandpresse** ist in Auftrag zu verkaufen
Römerberg No. 3.

424

Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung

ist wieder vorrätzig:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von: **Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriber, Rassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolt, Stark, Zersteegen, Storr, Moos** und vielen andern Gottesmännern.

5. Auflage. 416 Seiten. Mit einem Stahlstich.

Elegant gebunden mit Goldschnitt und Goldverzierung.

Preis fl. 1. 20 fr. oder 24 Sgr.



Von diesem Buche wurden innerhalb 4 Jahren 8000 Exemplare abgesetzt, was dessen **Gediegenheit, elegante Ausstattung und Billigkeit** wohl besser beweist, als jede weitere Empfehlung und Anpreisung. — Es enthält eine mannigfaltige Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Trost und Erbauung in allen Wechsel-fällen des Lebens finden wird.

352



Masken- Garderobe Kirchgasse No. 3.



398

Einschlag-Baumwolle

ist in vorzüglich guter Qualität eingetroffen und zu haben bei
330 **Ferd. Miller, Kirchgasse.**

Neugasse No. 17 ist **Heu und Grummet** im Gebund zu haben. 405

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei
6448

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose.

Ziehung am 1. Februar a. c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl.
das Stück, in Partien billiger, bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

287

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei
5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Schuhe und **Stiefeln** werden mit Guttapercha gesohlt, sowie
Gummischuhe auf's schnellste und gut reparirt und für deren Haltbar-
keit garantirt bei
268

H. Roth,
Heidenberg, Eck der Schachtstraße.

Es sind 10 bis 12 Klafter trockenes **buchen Scheitholz**, beste Qua-
lität, Waldmaaß, zu verkaufen, und können auch einzelne Klafter abge-
geben werden. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 434

Ein gut erhaltenes **Klavier**, Pianino oder Flügel, zum Preis bis
200 fl., wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter Chiffer L. K.
sind niederzulegen in der Expedition d. Bl. 371

Verzeichniß der Geschwornen für die Affisen des I. Quartals 1858.

I. Hauptgeschworne. 1) Carl Hennig von Soden. 2) Peter Maurer von Oberens.
3) Caspar Moger von Eppstein. 4) Joh. Phil. Brühl 2r von Heunethal. 5) Lehrer
Klach von Oberursel. 6) Jacob Wintermeyer von Rimbach. 7) Jacob Geis von
Wiesbaden. 8) Christian Lufft 1r von Hettenhain. 9) Maler Christian Höfer von
Ems. 10) Phil. Pet. Pfeifer von Geisig. 11) Mathias Meister von Eltville.
12) Johann Wollmerschied von Destrach. 13) Georg Vogel von Gemmerich. 14) Paul
Schweikart von Osterspai. 15) Andreas Ernst 2r von Holzhausen u. A. 16) Peter
Jäger 9r von Anspach. 17) Christoph Fischer 2r von Winkel. 18) Philipp Lang
von Kemel. 19) Johann Adam 1r von Camberg. 20) Heinrich Rühl 3r von Emmer-
hausen. 21) Joh. Nepomuk v. Tengg von Geisenheim. 22) Philipp Meyer von
Bernbroth. 23) Joh. Adam Nathan von Eppstein. 24) Lorenz Schleidt von Flörs-
heim. 25) Landoberschultheis Dombois in Braubach. 26) Adam Zimmermann
von Obermeilingen. 27) Georg Peter Dörr von Erbenheim. 28) Carl Kayser von
Kemmenau. 29) Erasmus Sebold 3r von Kellheim. 30) Peter Stamm von Pfaffen-
wiesbach.

II. Ersatzgeschworne. 1) David Jos. Stumpf von Wiesbaden. 2) Bär Hirsch
Bär von da. 3) Rentier Friedr. Göß von da. 4) Revisionsrath Rudio von da.
5) Rentier Friedr. Legerich von da. 6) Aug. Dorst von da. 7) Jacob Walther
von da. 8) Jacob Schwein von da. 9) Philipp Schuhmacher von da.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **M. Schellenberg.**